

neue Buchdruckerey zu errichten. Er starb 1790 am 9. Juny.

Vergl. Lauf. Mz. 1790. p. 225.

? Winkler, (Christian Gottlieb,) ein trefflicher Blumiste in Klitten bey Budiffin

§§ 1) Unterricht in gründlicher Kenntniß der Pflege, Wartung und Natur aller Arten von Blumen; Bud. 1776. I. 2. St. 4.

2) Der Blumenfreund; Ebd. 1777. 4.

3) Neuester Blumenfreund; Ebd. 1778. 4. II.
r. Lauf. Mz. 1778. p. 339 f. AdB. 43.
II. 583.

4) Etwas für Blumisten und für solche, die es werden wollen; L. und Bud. 1785. 8. 2te Aufl. 1786. (1787) 8.

r. ALZ. 85. II. 170.

Vergl. Meusel IVte und Vte Ausg.

† Winkler, (Johann,) Pfarrer zu Zodel, dahin er 1574 berufen wurde; gebürtig von Mittweyde, war erst 1573 Kantor in Görlitz. Er starb 1596 im März.

§§ Beschreibung des Monstri, so 1596 den 12. Febr. von einer Bauerfrau zu Kengersdorf geboren worden; Görlitz 1596. 4.

• Winkler, (Johann,) erst ein Schulmann und zuletzt Bürgermeister in Zittau, geb. in Görlitz 1577 am 15. März; studirte in seiner Vaterstadt und in Wittenberg, und zwar die Jurisprudenz, wurde 1605 Konrektor, 1624 Senator, 1632 Stadtrichter und endlich Bürgermeister in Zittau. Er starb 1638 am 15. Sept.

§§ Epigrammata nuptialia — Davidi Gebhardo — Reip. Zittav. — Consul. ad vota tertia transeunti cum virgine Anna Andreae Winzigeri civis — relicta filia consecrata; Zittav. 1618. 4.

Vergl. Carpz. Anal. II. 281. III. 112.